

Inhaltsverzeichnis und Benutzungs - Anweisung

Ehrenbürger · Oberbürgermeister · Bürgermeister · Stadtälteste der Stadt Wiesbaden · Wiederaufstieg der Kurstadt Wiesbaden unter nationalsozialistischer Führung · Wichtig für den Fremden · Alte Wiesbadener Firmen · Allgemeine Anzeigen.

I. Teil Haushaltungsvorstände, handelsgerichtlich eingetragene Firmen und Gewerbebetriebe, nach Namen geordnet.

In der **Buchstabenfolge** werden die Umlaute ä, ö, ü wie ae, oe, ue behandelt. Es steht also ä zwischen ad und af, ö zwischen od und of, ü zwischen ud und uf. I (i) und J (j) sind als zwei verschiedene Buchstaben behandelt.

In der **Adressenfolge** ist das **erste Ordnungswort** der Familienname. Doppelnamen folgen als Sondergruppe hinter den einfachen Familiennamen. Beispiel: Müller-Grote hinter Müller. **Zweites Ordnungswort** ist der Vorname. Personen und Firmen ohne Vornamen stehen am Schlusse des Sammelnamens. **Drittes Ordnungswort** ist Beruf, Geschäftszweig oder Stand. **Viertes Ordnungswort** ist der Straßename. **Handelsgerichtlich eingetragene Firmen** sind durch * gekennzeichnet; abweichend vom Wortlaut des Amtlichen Registers stehen die Vornamen hinter den Eigennamen.

II. Teil Haushaltungsvorstände, handelsgerichtlich eingetragene Firmen und Gewerbebetriebe, nach Straßen geordnet.

Bei jedem Grundstück werden die Namen in folgender Reihenfolge angeführt:

Eigentümer (E), Verwalter (V), Behörden, öffentliche Einrichtungen, Mieter in alphabetischer Namensfolge. Wohnt der Eigentümer oder Verwalter nicht im Hause, so wird in Klammern bei Wohnung in gleicher Straße die Hausnummer (28), in anderer Straße Straßename und Hausnummer (Burgstr. 2), in anderem Ort der Name des Ortes (Köln), im Auslande der Staat (Schweden) genannt.

III. Teil Branchen-Verzeichnis.

Alphabetisches Verzeichnis der Gewerbe und Berufe. Handel- und Gewerbetreibende nach Gewerben und Berufen alphabetisch geordnet.

Anhang: Medizinalbeamte, Ärzte und Ärztinnen für Allgemeinbehandlung, Fachärzte und -ärztinnen, Privatheilanstalten, Heilpraktiker, Zahnärzte und -ärztinnen, Dentisten, Tierärzte, Patentanwälte, Patenttechniker, Rechtsanwälte und Notare, Rechtsbeistände, Verwaltungsrechtsräte.

IV. Teil Behörden, NSDAP., Kirchen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Verbände, Vereine, Presse, Handels- und Genossenschafts-Register, Allgemein Wissenswertes und Statistisches.

Ein alphabetisches Verzeichnis der im IV. Teil enthaltenen Behörden und Einrichtungen befindet sich am Anfang dieses Teiles.

V. Teil Umgebung von Wiesbaden.

Haushaltungsvorstände, handelsgerichtlich eingetragene Firmen und Gewerbebetriebe nach Namen geordnet von Bad Schwalbach, Bleidenstadt, Hahn i. Taunus, Martinsthal, Neuhof i. Taunus, Niederwalluf, Nordenstadt, Oberwalluf, Schlangenbad, Wehen i. Taunus.

Abkürzungen und Zeichen

E. Eigentümer
V. Verwalter
F. Fernsprechanschluß
BK. Bankkonto

Postsch. Flm. Postfachkonto Frankfurt a. M.
Utg. Untergeschoß
Erdg. Erdgeschoß
Hoherdgg. Hoherdgeschoß

Hth. Hinterhaus
Stb. Seitenbau
Mtb. Mittelbau
Gth. Gartenhaus

Die römischen Zahlen (I. II. III. usw.) bezeichnen die Stockwerke.

Die arabischen Zahlen hinter der Wohnung bzw. dem Fernsprechvermerk bezeichnen die Sprechstunden.